

REFERATE AM 20.10.2014

DR. MED. BAUMANN THOMAS

Normalitätsdruck im Schulalter: alle müssen immer alles können, sonst droht Therapie!

Tätig in Solothurn in pädiatrischer Gruppenpraxis, in einem Schulheim und dem Abklärungszentrum für Körper- und Sinnesbehinderte Kinder (ZKS). Der erfahrene Kinderarzt und Entwicklungs-pädiater ist Lehrbuch-Autor zahlreicher entwicklungspädiatrischer Bücher.

PROF. BINSWANGER MATHIAS

Der Lehrplan 21 setzt auf Kompetenzen statt auf Wissen.

Professor für Volkswirtschaftslehre an der Fachhochschule Nordwestschweiz in Olten und Privatdozent an der Universität St. Gallen. Dozent an der Universität Basel und an der Qingdao Technological University in China. Prof. Binswanger nimmt in seinen Publikationen immer wieder pointiert Stellung zu wichtigen Themen aus Gesellschaft und Wirtschaft.

PODIUMSDISKUSSION MIT:

Bürkli Annamarie
Dr. Vincent Charles
Keller Peter
Pichard Alain

**MODERATION: KÄLIN KARI,
NEUE LUZERNER ZEITUNG**

HAUPTSPONSOREN:

- Aregger Hans, Unternehmer, Kantonsrat CVP, Buttisholz
- Bossart Rolf, Unternehmer, Kantonsrat SVP, Schenkön
- Frank Reto, Präsident SVP, Meggen
- Fischer Benedikt, Gipsergeschäft, Malers
- Galliker Priska, Gemeindepräsidentin, Kantonsrätin CVP, Lehrerin, Knutwil
- Kantonaler Gewerbeverband
- Green.ch
- Rottal Treuhand AG, Kurt & Barbara Lang, Ruswil
- Dr. Steiner Bernhard, Kantonsrat SVP, Entlebuch

SPONSOREN:

- Baumann Markus, Kantonsrat GLP, Luzern
- Brücker Urs, Gemeindepräsident, Kantonsrat GLP, Meggen
- Bühler Adrian, Kantonsrat CVP, Eschenbach
- Dickerhof Urs, Kantonsrat SVP, Emmenbrücke
- Knecht Willi, Kantonsrat SVP, Geiss
- Meier Hildegard, Kantonsrätin FDP, Willisau
- Meier Patrick, Kantonsrat CVP, Root
- Müller Damian, Kantonsrat FDP, Hitzkirch
- Winiker Paul, Gemeindepräsident, Kantonsrat SVP, Kriens

Einen Herzlichen Dank an die Sponsoren!

REFERATE AM 27.01.2015

PROF. STAMM MARGRITH

Lehrplan 21 und frühkindliche Bildung - Chancen und Risiken.

Ehemals Lehrstuhlinhaberin für Pädagogische Psychologie und Erziehungswissenschaft an der Universität Fribourg. Seit 2012 Leiterin des Forschungsinstituts SWISS EDUCATION in Bern und als Bildungsforscherin in verschiedenen Ländern tätig. Die renommierte Bildungspolitikerin macht sich für eine möglichst frühe Einschulung stark.

PD DR. PHIL. WHITEBREAD DAVID

Too much, too young: Should schooling start at age 7?

Tätig als Wissenschaftler und Universitätsdozent für Bildungspsychologie an der Universität Cambridge. Er ist Sachbuch-autor und Mitinitiator der Kampagne „Too Much, Too Soon“ von internationalen Bildungsexperten.

ÜBERSETZUNG, MICHAL KOEBEL

PODIUMSDISKUSSION MIT:

Bürkli Annamarie
Dr. Vincent Charles
Keller Peter
Pichard Alain

**MODERATION: KÄLIN KARI,
NEUE LUZERNER ZEITUNG**